
Fiat Tipo kann jetzt auch Cross

Fiat frischt den Tipo auf und spendiert seinem Kompaktmodell erstmals auch eine „Cross“-Variante mit entsprechenden Karosserieelementen und Schlechtwege-Fahrwerk. Die gesamte Baureihe erhält einen geänderten Kühlergrill mit neuem Logo und im unteren Bereich neu gestaltete Stoßfänger. Scheinwerfer und Rückleuchten wurden ebenfalls angepasst und auf Voll-LED-Technik umgestellt.

Eine frei konfigurierbare Instrumentenanzeige als 7-Zoll-TFT-Farbdisplay ersetzt die analoge Instrumententafel. Dazu kommt das komplett neue 10,25-Zoll-Touchscreen für die Navigation und das Infotainmentsystem Uconnect 5. Ebenfalls überarbeitet wurden das Lenkrad und die Bedienung der Klimaanlage. Auf Wunsch ist das von der Fiat-Zubehörmarke Mopar entwickelte Ausstattungspaket Pro Clean verfügbar, das Keime und Schadstoffe im Innenraum bekämpft.

Die Karosserie des Fiat Tipo Cross liegt knapp vier Zentimeter höher. Kotflügelverbreiterungen und Seitenschweller, ein Unterfahrschutz, spezifische Stoßfänger vorne und hinten sowie der Rammschutz vorne strecken den Cross um etwa sieben Zentimeter. Fiat bietet das Modell in den beiden Ausführungen Cross und City Cross an.

Die gesamte Baureihe erhält erweiterte Assistenzsysteme und optimierte Motoren. Zur Markteinführung stehen ein 100-PS-Drei-Zylinder-Benziner (74 kW) und zwei Turbodiesel zur Wahl, die 95 PS (70 kW) oder 130 PS (96 kW) leisten. Der größere der beiden Selbstzünder ersetzt den bisherigen und zehn PS schwächeren Diesel. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fiat Tipo Cross.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat Tipo Cross.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



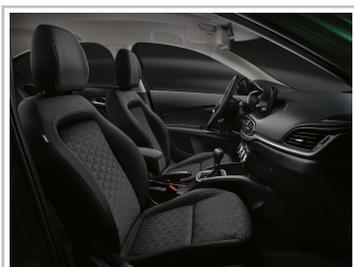
Fiat Tipo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat Tipo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat Tipo City Cross.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat Tipo Cross.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA